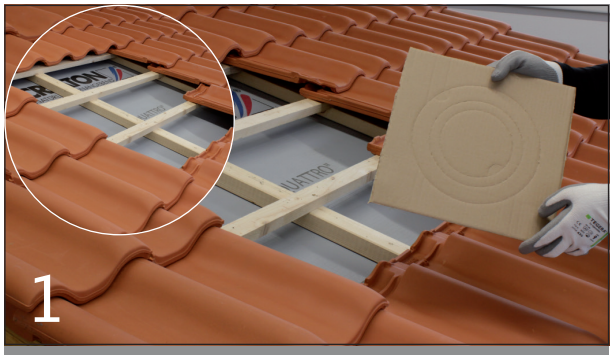
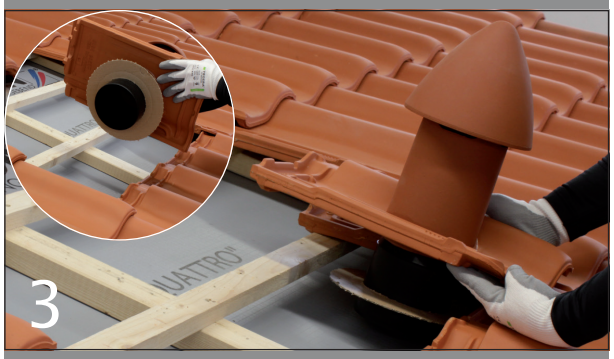
Montageanleitung zur Verarbeitung des SIGNUM-Tondunstrohr mit Unterdachanschlussadapter



Die Position des SIGNUMs auf dem Dach festlegen und prüfen. Damit der richtige Durchmesser aus der Unterdachbahn herausgeschnitten werden kann, sollte die mitgelieferte Schablone verwendet werden.

Je nach Durchmesser am Kunststoffstutzen, wird die Schablone heraus getrennt. Dies erfolgt indem die vorgestanzten Kreise eingedrückt werden.



Der herausgetrennte Teil der Schablone wird auf den Kunststoffstutzen gesteckt. Danach wird das SIGNUM-Tondunstrohr in die Fläche eingedeckt.

Die Schablone wird nach unten gedrückt und mit Hilfe der Klebestreifen auf die Unterdachbahn geklebt.

Der äußere Ring der Schablone wird auf die Unterdachbahn übertragen.

Die Unterdachbahn wird mit einem geeigneten Sicherheitsmesser oder einer Schere an der gekennzeichneten Stelle herausgeschnitten.

2018_08_23

Montageanleitung zur Verarbeitung des SIGNUM-Tondunstrohr mit Unterdachanschlussadapter

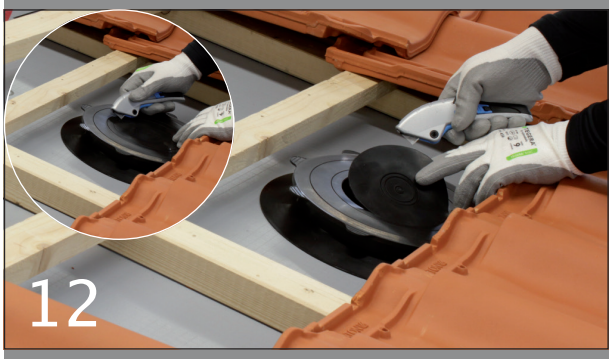
Je nach Dachaufbau muss die Holzschalung oder Aufdachdämmung mit einem Lochbohrer oder ähnlichem ausgeschnitten werden. Der Durchmesser der Bohrung entspricht der jeweiligen Durchdringung + mind. 1 cm.

Der Unterdachanschlussadapter besteht aus 3 einzelnen Teilen (Grundträger, Dichtring, Gummimanschette) und ist für alle handelsüblichen Unterdachbahnen verwendbar. Beim Einsatz von Holzweichfaserplatten muss ein passender Unterdachbahnenflansch (ca. 0,50 x 0,50 m) mit Hilfe der Schablone ausgeschnitten und aufgeklebt werden. Bitte beachten Sie die jeweiligen Herstellerangaben bzgl. der Vorbehandlung mit Primer-Grundierungen.

Der Grundträger wird in die Unterdachbahn im Uhrzeigersinn eindreht. Dazu wird die Kerbe am Ring in die Bohrung eingeführt und der Ring komplett eingedreht.

Der Dichtring kann sowohl mit der Gummimanschette, als auch ohne aufgesetzt werden. Die Gummimanschette muss dann nachträglich aufgezogen werden.

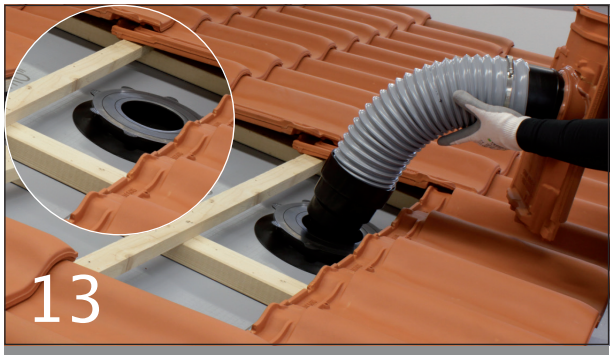
Der Dichtring wird mit ausreichendem Anpressdruck auf den Grundträger geklemmt bis dieser hörbar einrastet.



Der passende Durchmesser des SIGNUMs wird auf die Gummimanschette übertragen und an der vorgegebenen Rille herausgeschnitten.

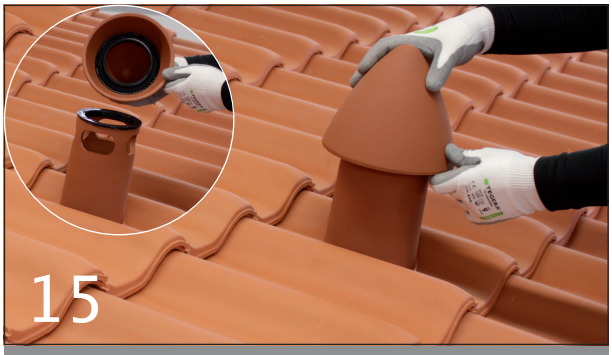
2018_08_23

Montageanleitung zur Verarbeitung des SIGNUM-Tondunstrohr mit Unterdachanschlussadapter



Das Dunstrohr kann mit dem mitgelieferten flexiblen Schlauch angeschlossen werden. Der Adapter am Flexschlauch muss vor der Endmontage nochmal festgeschraubt werden. Dieser wird durch die Öffnung im Unterdachadapter eingeführt oder von innen direkt angeschlossen. Der flexible Schlauch muss mit Gefälle verlegt werden, um evtl. auftretendes Kondenswasser ablaufen zu lassen.

Je nach Anschlussvorgabe und Dachaufbau kann dieser auch mit handelsüblichem HT-Rohr oder direkt mit dem Kunststoffanschluss am SIGNUM eingeführt werden. Bei der Verarbeitung des kompletten SIGNUM Sets ist kein zusätzliches Kleben oder Abdichten notwendig.



Je nach Anwendungszweck muss das Rohr beim SIGNUM DN 100 mm nach oben offen oder geschlossen sein. Dies wird dadurch erreicht, dass die Haube auf- oder abgedreht wird. Bei der Belüftung von Schmutzwasserleitungen muss die Haube abgedreht bleiben. Wenn das Dunstrohr an einem Lüftungssys-tem z. B. Raumentlüftung, Dunstabzugshauben oder Klimaanlagen angeschlossen wird, muss das Rohr geschlossen sein.

Beim SIGNUM DN 125 mm wird der Deckel mit dem mitgelieferten Kleber in die Haube eingeklebt. Der Kleber wird in die dafür vorgesehen Rinne gedrückt, sodass der Deckel nur noch eingelegt werden muss. Nach der Verklebung kann der Deckel nicht mehr entfernt werden. Auch hier gelten die Vorgaben wie beim SIGNUM DN 100 mm.

Bei den SIGNUM DN 150/160 mm und DN 200 mm ist der Deckel oben geschlossen. Diese Größe wird in der Regel nur für den Anschluss an Lüftungssysteme verwendet. Der Anschluss an die SIGNUMs bei Lüftungssystemen ist nur mit HT-Rohr oder Metallrohr vorgegeben.

2018_08_23